

Elektro- und Ultraschalltherapie:

Elektrotherapie:

Die Elektrotherapie gehört zu den Verfahren der physikalischen Therapie. Mit Hilfe von speziellen Elektrotherapiegeräten, „fliessen“ elektrische Ströme unterschiedlicher Frequenzen durch den Körper oder Körperteile, um Krankheiten und Beschwerden zu behandeln. Die erzeugte Spannung wird dem Körper über Elektroden zugeführt.

Im Organismus hat der Strom eine schmerzlindernde und/oder durchblutungsfördernde Wirkung. Je nach Therapieform kann die Behandlung ausserdem entweder zu einer Entspannung oder zu einer Erregung der behandelten Muskulatur beitragen.

Neben unterschiedlichen Stromformen sind auch Stromstärke und die Dauer der einzelnen Impulse wählbar, was insgesamt eine grosse Flexibilität für diese Therapiemethode bedeutet.



Ultraschall:

Als Ultraschalltherapie (Abkürzung US) versteht man die Anwendung mechanischer Energie zu therapeutischen Zwecken mit einer Frequenz von 20 kHz aufwärts (mechanische Schwingungen, über dem wahrnehmbaren Bereich des menschlichen Gehörs). Die Schallwellen erzeugen im Körper eine tiefenwirksame Erwärmung (Mikrovibrationsmassage).

